Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2262

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Inneres

(6. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Zweiten Gesetzes über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen (Zweites Besoldungserhöhungsgesetz)

— Drucksache 2218 —

A. Bericht des Abgeordneten Hansing

Der Ausschuß für Inneres hat in seinen Sitzungen am 18. November und 1. Dezember 1960 den Entwurf eines Zweiten Gesetzes über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen (Zweites Besoldungserhöhungsgesetz) — Drucksache 2218 — beraten.

In der Zwischenzeit hat auch der Haushaltsausschuß, der mitberatend war, zu dem Entwurf Stellung genommen und dem Gesetzentwurf in der Fassung der Regierungsvorlage ohne Abänderung zugestimmt.

Bei den Beratungen im Ausschuß für Inneres wurde der § 1 Abs. 1 einstimmig angenommen.

In der Regierungsvorlage muß es in der Anlage 1 (zu § 1 Abs. 1) unter Besoldungsgruppe 12 Dienstaltersstufe 10 richtig heißen: 1120,96 DM.

Zu § 1 Abs. 2 wurden Abänderungsanträge gestellt.

Ein Antrag der Fraktion der SPD, eine Änderung des Ortszuschlags wie folgt vorzunehmen:

„Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehören Besoldungsgruppen	Ortsklasse	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei einem kinderzuschlagsberechtigten Kind)
			Monatsbeträge in DM		
Ia	B 7 bis B 11	S	232	290	310
		A	197	250	270
		B	162	210	230
Ib	A 15 und A 16	S	185	240	260
		A	156	205	225
		B	127	170	190
II	A 11 bis A 14	S	150	196	216
		A	127	167	187
		B	104	138	158
III	A 7 bis A 10	S	126	164	184
		A	106	140	160
		B	86	116	136
IV	A 1 bis A 6	S	116	150	170
		A	99	130	150
		B	82	106	126

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Bei mehr als einem kinderzuschlagsberechtigten Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind, und zwar

für das zweite bis zum fünften Kind

in Ortsklasse S um je 27 DM,
in Ortsklasse A um je 25 DM,
in Ortsklasse B um je 22 DM,

für das sechste und die weiteren Kinder

in Ortsklasse S um je 35 DM,
in Ortsklasse A um je 33 DM,
in Ortsklasse B um je 29 DM.",

wurde mit Mehrheit abgelehnt.

Ein Antrag der Fraktion der FDP, die Tarifklasse IV zu streichen, dafür die Tarifklassen wie folgt aufzuschlüsseln:

„Tarifklasse Ia : bleibt bestehen,
Tarifklasse Ib : A 13 bis A 16,
Tarifklasse II : A 9 bis A 12,
Tarifklasse III : A 1 bis A 8",

wurde mit Mehrheit abgelehnt.

Beide Anträge wurden mit Mehrheit aus fiskalischen Gründen abgelehnt.

§ 1 Abs. 2 mit der Anlage 2 der Regierungsvorlage wurde mit Mehrheit angenommen.

§ 2 der Regierungsvorlage wurde einstimmig angenommen.

Ein Antrag der Fraktion der SPD, im Bundesbesoldungsgesetz hinter § 21 einen § 21 a folgenden Inhalts einzufügen:

„§ 21 a

Weihnachtszuwendungen

Die Beamten, denen laufende Bezüge für den Monat Dezember eines Jahres in voller Höhe zustehen, erhalten eine Weihnachtszuwendung. Das gleiche gilt für Versorgungsempfänger, die für den Monat Dezember laufende Versorgungsbezüge erhalten. Das Nähere, insbesondere die Abgrenzung des anspruchsberechtigten Personenkreises, regelt die Bundesregierung durch Rechtsverordnung. Die Höhe der Weihnachtszuwendungen wird jährlich durch den Haushaltsplan bestimmt.

In § 22 werden die Worte „in den Paragraphen 10 und 21" ersetzt durch die Worte „in den Paragraphen 10, 21 und 21 a".",

wurde mit Mehrheit bei zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Ebenfalls wurde ein Antrag der Fraktion der FDP, das Datum des Inkrafttretens vom 1. Januar 1961 auf den 1. Dezember 1960 vorzuverlegen, mit Mehrheit abgelehnt.

In der Schlußabstimmung am 1. Dezember 1960 stimmte der Ausschuß für Inneres der Vorlage einstimmig zu.

Bonn, den 1. Dezember 1960

Hansing
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf — Drucksache 2218 — mit der Maßgabe, daß in Anlage 1 (zu § 1 Abs. 1) in der Besoldungsgruppe 12 Dienstaltersstufe 10 der Betrag anstatt „1120,06" richtig lautet „1120,96", im übrigen unverändert nach der Vorlage anzunehmen.

Bonn, den 1. Dezember 1960

Der Ausschuß für Inneres

Kühlthau	**Hansing**
Stellv. Vorsitzender	Berichterstatter